



Buechemer Blettli

Nr. 229, September 2020, 38. Jahrgang

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Inhalt

Editorial	2
Gemeinderat	3
Kulturkommission	11
Ortsmuseum	15
Wussten Sie schon...	16
Forstrevier	18
ProSenectute	19
Reformierte Kirche	21
Katholische Kirche	22
Bibliothek	23
Fit im Alter	30
Agenda / Rätsel	31
Impressum / Nützliches	
Notfalldienste	32



Sommer im Nahen Weinland...

Bild: Nadine De Brito

Fast-Food vs. Slow-Food

Ich hoffe, Sie haben die «Corona- Krise» bis jetzt gut überstanden. Ich möchte auch nicht mehr darüber reden geschweige denn schreiben! So vieles hat man gehört, was sich in dieser schwierigen Zeit verändert hat. Was mich positiv erstaunt hat: Es wurde wieder mehr selber gekocht. Weder Fertig-Menüs, Fast-Food oder Büchsen-Futter kamen auf den Tisch sondern frisches Gemüse und regionale Zutaten. Die Hofläden haben plötzlich an Bedeutung gewonnen. Wahrscheinlich hatte man einfach genügend Zeit den Salat selber zu waschen und Gemüse zu schnip-peln und sich gleichzeitig Gedanken gemacht, wo-her die Lebensmittel kommen welche wir tagtäglich zu uns nehmen. Ich bin schon lange ein Fan von Hof-läden, keine unnötigen Plastikverpackungen, saisonale Produkte und fast alles aus der Region. Wenn der Hofladen bedient wird, ist die Begrüssung freund-lich und hat man eine Frage zu einem unbekanntem Gemüse, wird einem gerne Auskunft gegeben. Oft gibt es gleich noch einen Rezeptvorschlag dazu. Beim Grossverteiler fühlt man sich ab und zu nicht wirklich willkommen, begrüsst einem doch kaum noch jemand vom Personal. Schade eigentlich, es braucht doch so wenig, um sich wohl zu fühlen. Viel-leicht bin ich auch ein wenig «von gestern» und Be-grüssung ist einfach vorsintflutlich.

Aber nicht nur wegen den äusseren Umständen be-vorzuge ich kleinere Läden, den Metzger, den Bäcker und den Käser finde ich alle in meiner Nähe. Diese sind auch immer bereit für «Extra-Würste» und das nicht nur beim Metzger. Eine aussergewöhnliche Tor-te, Brote mit Widmung oder eine Käseplatte nach Wunsch, schmeckt mir einfach besser vom «Lädeli». Unser Fleisch kaufen wir entweder beim Metzger unseres Vertrauens oder direkt vom Hof. So bin ich sicher, dass die Tiere ein schönes Leben hatten und



nicht in einem engen Stall ihr Leben fristen mussten. Auch beim Poulet gibt es Geflügelhöfe welche man besuchen darf und wo die Hühner einen glücklichen Eindruck machen...! Es gibt mir beim Essen einfach ein besseres Gefühl. Dies ist auch der Grund, warum ich, wenn ich im Ausland bin, meistens vegetarisch esse. Die Tierhaltung dort ist oft schrecklich!

Ganz schwierig finde ich Leute, die stolz darauf sind, dass sie in im Nachbarland einkaufen und damit prahlen ein Filet zum Schnäppchenpreis gekauft zu haben! Billig-Fleisch und artgerechte Haltung ist ein Widerspruch! Den Sonntagsbraten von einst kennen schon die meisten nicht mehr. Früher wurde auch das ganze geschlachtete Tier verwertet und nicht nur die Filetstücke. Obwohl ich als Kind in den Ferien auf dem Bauernhof gut auf Kuheuter und Sauschwänzli hätte verzichten können! Man isst nur die schönen Stücke vom Tier und das in vielen Haushalten täglich, da es oft günstiger ist als z.B. Käse! Viele Fleischliebhaber fühlen sich jetzt sicher unverstanden - aber ich bin überzeugt - ein bisschen weniger Fleisch wäre gesünder! Und wenn schon Fleisch bitte Bio-Fleisch oder aus tiergerechter Haltung. Es gibt übrigens auch viele feine Gerichte mit Gemüse und der mitt-lerweile überall erhältliche Fleischersatz ist oft ganz lecker und vielleicht hat ja die «Krise» aus einigen Fast-Food Fans Slow-Food Fans gemacht! / um



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate Juli und August 2020

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben im ordentlichen Verfahren bewilligt:

- Kuser Hanspeter und Brigitte, Desibachstrasse 15, 8414 Buch am Irchel;
Einbau Dachfenster und Isolation Dach, Liegenschaft Vers.-Nr. 189, Grundstück Kat.-Nr. 1585, Desibachstrasse 15, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Keller Agnes, Langenbachstrasse 9, 8414 Buch am Irchel;
Einbau Fenstertüre, Liegenschaft Vers.-Nr. 396, Grundstück Kat.-Nr. 1470, Langenbachstrasse 5, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Stulz Daniel und Judith, Kählwiesstrasse 17, 8414 Buch am Irchel;
Einbau 2-Zimmerwohnung im Untergeschoss, Liegenschaft Vers.-Nr. 34, Grundstück Kat.-Nr. 1287, Kählwiesstrasse 17, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Baumann Cynthia und Hunkeler Christoph, Kirchweg 4, 8414 Buch am Irchel;
Ersatzbau Schopf und Neubau Pool, Liegenschaft Vers.-Nr. 164, Grundstück Kat.-Nr. 1247, Kirchweg 4, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)

Bau- und Zonenordnung

Die heute gültige Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Buch am Irchel stammt aus dem Jahr 1996 und ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, die Totalrevision der Bau- und Zonenordnung sowie des Zonenplans in Angriff zu nehmen und mit den Arbeiten im Jahr 2021 zu starten. Um diese komplexen und umfangreichen Arbeiten bewältigen zu können, ist der Gemeinderat auf die Mithilfe von externen Fachpersonen

angewiesen. Gemäss den Submissionsbestimmungen dürfen Aufträge für Dienstleistungen bis zu einem Auftragswert von CHF 150'000 (exkl. MwSt.) im freihändigen Verfahren erteilt werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Totalrevision etwa drei Jahre dauern wird. Die Details wie Projektorganisation, Terminplan und die Mitwirkungsmöglichkeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt definiert. Der Auftrag für die Planerarbeiten wird im freihändigen Verfahren an Suter von Känel Wild, Zürich, vergeben. Die Verrechnung erfolgt nach effektivem Aufwand. Es wird mit Gesamtkosten von CHF 60'000.00 inkl. MwSt. gerechnet. Nebst den Aufwendungen vom Planerbüro rechnet der Gemeinderat mit weiteren Kosten für externe Druckkosten, Plannachführungen des Geometers, Entschädigung der Arbeitsgruppe etc. Für die Kreditsprechung werden dafür CHF 20'000.00 eingestellt. Zum heutigen Zeitpunkt ist die Abschätzung der Aufwendungen jedoch schwierig. Kostentreiber können langwierige Bereinigungsprozesse aufgrund der Mitwirkungsmöglichkeiten der Bevölkerung sein. Insgesamt spricht der Gemeinderat einen Kredit von CHF 80'000.00 inkl. MwSt. Im Budget 2021 wird für die erste Etappe ein Betrag von CHF 30'000.00 eingestellt.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode diverse Veranlagungsentscheide im Grundsteuerbereich gefällt und es konnten insgesamt CHF 9'937.00 Grundsteuern veranlagt werden.

Kanalisation

- Die Stimmbürger haben an der Gemeindeversammlung vom 3. Juli 2020 die Totalrevision der Verordnung der Wasserversorgung deutlich abge-

lehnt. Die Wortmeldungen zeigten klar auf, dass die Anwesenden am bisherigen Modell der Anschlussgebührenerhebung aufgrund der Gebäudeversicherungswerte festhalten möchten. Die Gebührenverordnung für Siedlungsentwässerungsanlagen wurde an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2019 genehmigt. Gemäss dessen erfolgt ab 1. Oktober 2020 die Gebührenerhebung nach der Nennleistung des installierten Wasserzählers. Es liegen deshalb unterschiedliche Modelle für die Erhebung der Anschlussgebühren der Bereiche Wasser und Abwasser vor. Dies erachtet der Gemeinderat als ungeschickt und möchte deshalb konsequenterweise auch im Abwasserbereich die Anschlussgebühren aufgrund der Gebäudeversicherungswerte erheben. Es ist eine ausserordentliche Gemeindeversammlung am 11. September 2020 vorgesehen um das Geschäft zu behandeln.

- In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Kanalisationsanschlussgebühren von CHF 7'000.00 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

KEWY

Der Zweckverband Kehrrichtorganisation Wyland (KEWY) hat die Statuten revidiert und stellt die neuen Bestimmungen an die Gemeinden zur Vernehmlassung zu. Der Gemeinderat erteilt vorbehaltlos seine Zustimmung. Für anfangs 2021 ist die Urnenabstimmung vorgesehen, damit die neuen Zweckverbandsstatuten am 1. Januar 2022 in Kraft treten können.

Liegenschaften

- Der Gemeinderat hat den Grundsatzentscheid gefällt, dass unter dem Sicherheitsaspekt für die jährlich wiederkehrende Grundreinigung der Irchelhalle eine externe Reinigungsfirma zugezogen wird.
- Für die Anschaffung einer Warmluft-Garderobenanlage sowie den Einbau einer Lüftung für die Schränke und in der Toilette im Werkgebäude wird ein Kredit von CHF 17'000.00 inkl. MwSt. zu Lasten der Jahresrechnung 2020 bewilligt.

Naturschutzkommission

Der Gemeinderat wählt Thomas Ganz als neues Mitglied der Naturschutzkommission. Gleichzeitig übernimmt Thomas Ganz ab 1. Oktober 2020 die Aufgabe als «Verantwortlicher für Neophyten» auf

dem Gemeindegebiet von Buch am Irchel. Die in der Gemeinde für Neobiota zuständige Kontaktperson ist das Bindeglied zwischen Kanton und Gemeinde und ist die erste Anlaufstelle für Privatpersonen. Die Neobiota-Kontaktperson sorgt für den Informationsfluss innerhalb der Gemeinde und plant und koordiniert die notwendigen Massnahmen.

Personelles

- Gemeindeliegenschaften: Nicole Kyburz hat Ihre Anstellung als Hauswartin der Gemeindeliegenschaften gekündigt. Ihr Anstellungsverhältnis endet somit per 31. August 2020. Wir danken Nicole Kyburz ganz herzlich für ihre geleisteten Dienste und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Ab 15. August 2020 konnte Ursula Kyburz aus Buch am Irchel als Nachfolgerin gewonnen werden. Wir heissen Ursula Kyburz herzlich Willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.
- Forstbereich: Alex Brander hat im Juli die Ausbildung zum Forstwart als zweitbesten Lehrling im Kanton Zürich abgeschlossen. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren ganz herzlich zu dieser super Leistung. Das bewährte System des Lehrbetriebsverbundes zwischen den Forstrevieren Freienstein-Teufen und Buch am Irchel wird fortgesetzt. Mitte August hat Janis Klinger die Ausbildung begonnen. Wir wünschen Janis Klinger viel Freude an der Ausbildung.

Sanierung Grütstrasse

Die Stimmbürger genehmigten an der Gemeindeversammlung vom 3. Juli 2020 das Bauprojekt Sanierung Grütstrasse und erteilten einen Bruttokredit von CHF 301'000.00 inkl. MwSt. Der Gemeinderat vergibt nach den Submissionsbestimmungen folgende Aufträge:

- Submission und Projektleitung an das Ingenieurbüro INGESA AG, Andelfingen, zu CHF 21'000.00 inkl. MwSt. im freihändigen Verfahren.
- Tiefbauarbeiten an die Firma Brossi AG, Wintertur, zu CHF 187'772.60 netto inkl. MwSt. im Einladungsverfahren
- Montagearbeiten an die Firma Steiner Sanitär AG, Pfungen, zu CHF 29'544.70 netto inkl. MwSt. im Einladungsverfahren

Skate-Anlage für Jugendliche

Im Juni 2020 reichte eine Privatperson eine Anfrage betreffend Skate-Anlage für Jugendliche im Raum Buch am Irchel ein. Das Schreiben ist ergänzt mit einer Vielzahl von Unterschriften von Personen welche sich ebenfalls für eine Skate-Anlage aussprechen. Der Anfrage kann entnommen werden, dass sich die Jugendlichen von Buch am Irchel und Umgebung eine Skate-Anlage wünschen. Der Gemeinderat kann die Argumente gut nachvollziehen und hat die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Politischen Gemeinde geprüft. Die Politische Gemeinde Buch am Irchel ist nicht im Besitz einer ebenen Fläche mit feinem Belag damit sie mit Scooters, Skateboards, BMX und Inlineskates befahren werden könnte. Deshalb empfiehlt der Gemeinderat die Suche auf das gesamte Flaachtal auszuweiten und auch mit der Schulgemeinde in Kontakt zu treten.

Strassenbeleuchtung

Für das Versetzen eines Kandelabers an der Desibachstrasse genehmigt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 3'500.00 exkl. MwSt. Die Arbeiten wurden im freihändigen Verfahren an Gerhard Stolz, Buch am Irchel und an die EKZ Ohringen erteilt.

Veräusserung Grundstück Kat.-Nr. 1363

Im Juli 2020 veräusserte der Gemeinderat das Grundstück Kat.-Nr. 1363 (ehemals Kiesparkplatz) im Umfang von 1'104 m² an Wyland Real Estate AG mit Sitz in Baden zum Preis von CHF 795'000.00.

Wasserversorgung

- Die Stimmbürger haben an der Gemeindeversammlung vom 3. Juli 2020 die Totalrevision der Verordnung der Wasserversorgung deutlich abgelehnt. Die Wortmeldungen zeigten klar auf, dass die Anwesenden am bisherigen Modell der Anschlussgebührenerhebung aufgrund der Gebäudeversicherungswerte festhalten möchten. In der Diskussion versuchte der Gemeinderat erfolglos die Vorteile einer Erhebung der Anschlussgebühren nach der Nennleistung des installierten Wasserzählers aufzuzeigen. Weitere wesentliche Kritikpunkte an der Verordnung wurden nicht geäussert. Deshalb möchte der Gemeinderat dem

Willen der Stimmbürger entsprechend, die Bestimmungen der Anschlussgebühren anpassen und die anderen Bestimmungen gemäss unterbreitetem Entwurf belassen. Es ist eine ausserordentliche Gemeindeversammlung am 11. September 2020 vorgesehen um das Geschäft zu behandeln.

- In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Wasseranschlussgebühren von CHF 7'000.00 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

Zweckverband Feuerwehr

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2019 des Zweckverband Kläranlage Flaachtal. Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwandüberschuss zu Lasten der Verbandsgemeinden von CHF 412'646.58 aus. Der Anteil unserer Gemeinde am Betriebsdefizit beträgt CHF 94'000.89 (22.78%).

Der Gemeinderat

Erneuerungswahl Friedensrichterin/Friedensrichter

Die aktuelle Amtsdauer des Friedensrichters läuft im Frühjahr 2021 aus. Der aktuelle Amtsinhaber, Stephan Tschachtli, tritt auf diesen Zeitpunkt hin zurück. Die Gemeinden im Flaachtal suchen deshalb eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die 6 jährige Amtsdauer 2021 – 2027.

Friedensrichterinnen/Friedensrichter sind Organe der Rechtspflege auf Gemeindeebene. Sie sind Schlichtungsbehörde und Einzelgericht gemäss ZPO. Fachlich sind die Friedensrichterinnen/Friedensrichter den Bezirksgerichten unterstellt, administrativ jedoch den Gemeinden zugeteilt. Diese sind für die Entlohnung, die Büroräumlichkeiten und -materialien zuständig.

Jede politische Gemeinde hat mindestens eine Friedensrichterin/einen Friedensrichter. Mehrere Gemeinden desselben Bezirks können die Aufgaben von einer gemeinsamen Amtsperson besorgen lassen. Der bisherige Amtsinhaber war als Friedensrichter für die Gemeinden Berg am Irchel, Buch am Irchel, Dorf, Flaach und Volken zuständig. Die Flaachtalgemeinden sind daran interessiert, dass die neu gewählte Person wieder für alle Gemeinden tätig

ist. Interessierte können sich auch noch bei weiteren Gemeinden um das Amt bemühen. Wählbar sind alle stimmberechtigten Frauen und Männer gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die Politischen Rechte; Voraussetzung ist demzufolge, dass die Person Wohnsitz im Kanton Zürich hat.

Zuständigkeiten

In nachfolgenden Fällen führt das Friedensrichteramt als erste Instanz das obligatorische Schlichtungsverfahren durch und leitet die Verhandlung bei Forderungsklagen: Forderungen aus Konsumentenstreitigkeiten, arbeitsrechtliche Klagen, Klagen aus Motorfahrzeug- und Fahrradunfällen, sachenrechtliche Klagen, Unterhaltsklagen, erbenrechtliche Klagen, Nachbarschaftsklagen, Persönlichkeitsverletzungen, negative Feststellungsklagen.

Nicht zuständig ist die Friedensrichterin/der Friedensrichter für Scheidungs- und Trennungsklagen, Streitigkeiten zwischen Mietern und Vermietern, Ehrverletzungsklagen und Gleichstellungsfragen von Frau und Mann.

Kompetenzen

Die Friedensrichterin/der Friedensrichter kann auf Antrag der klagenden Partei über zivilrechtliche Streitigkeiten bis zu einem Streitwert von CHF 2'000.00 entscheiden. Bis zu einem Streitwert von aktuell CHF 5'000.00 kann sie/er den Parteien einen Urteilsvorschlag unterbreiten.

Ideale Grundvoraussetzungen für das Amt sind:

- Persönlichkeit (unabhängig und authentisch, vertrauenswürdig und verschwiegen, belastbar und geduldig, aber mit genügend Durchsetzungsvermögen, rasche Auffassungsgabe)
- Verhandlungsführung und Vermittlung (beherrscht die Gesprächs- und Sitzungsführung, kann gut und aktiv zuhören, kennt Kommunikationstechniken und setzt mediative Instrumente ein, ist allparteilich)
- Juristische Grundkenntnisse (kennt die Grundzüge im Zivilprozessrecht/Betreibungsverfahren/ZGB/OR und findet sich in diesen Gesetzen zurecht)
- Amtsführung (gute Allgemeinbildung, Gewandtheit in Wort und Schrift, EDV-Anwenderkenntnisse, Organisationstalent)

- Zeitliche Kapazität zu Bürozeiten (genügend Zeit für Vorbereitung, Verhandlung und Nachbearbeitung, bereit für persönliche Aus- und Weiterbildung). Derzeit beträgt der Aufwand für alle Flaachtalgemeinden rund 60 – 80 Stunden pro Jahr.

Weitergehende Informationen finden Sie auch auf der Webseite des Verbands der Friedensrichter und Friedensrichterinnen im Kanton Zürich (www.vfzh.ch). Für Fragen steht auch der derzeitige Amtsinhaber Stephan Tschachtli zur Verfügung: Tel. 079 928 35 86.

Formelles

Wahltermin ist der 07.03.2021; ein allfällig erforderlicher zweiter Wahlgang ist auf 13.06.2021 terminiert. Die offizielle Wahlanordnung wird im Herbst 2020 publiziert. In allen Flaachtalgemeinden wird die Friedensrichterin/der Friedensrichter mit leeren Wahlzetteln gewählt; den Unterlagen wird ein Beiblatt mit den Namen der kandidierenden Personen beigelegt. Interessierte Personen, welche die Wahlvoraussetzungen erfüllen, können sich melden, wenn sie auf dem Beiblatt aufgeführt werden möchten; die entsprechende Frist wird ebenfalls mit der Wahlanordnung publiziert.

Abstimmungen

Am 27. September 2020, findet die nächste Volksabstimmung über die nachstehenden Vorlagen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

1. Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)» (BBI 2019 8651)
2. Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG) (BBI 2019 6607)
3. Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten) (BBI 2019 6597)

4. Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbssersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbssersatzgesetz, EOG) (BBI 2019 6855)
5. Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge (BBI 2019 8725)

Kantonale Vorlage:

1. Zusatzleistungsgesetz (ZIG) (Änderung vom 28. Oktober 2019, Beiträge des Kantons)
2. Strassengesetz (StrG) (Änderung vom 18. November 2019, Unterhalt von Gemeindestrassen)

Zivilstandsnachrichten



Gratulation

- Herr Fritschi Rudolf feiert am 26. September 2020 seinen 80. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Liebe und Gute.

Geburten:

Wir heissen unseren jüngsten Nachwuchs herzlich Willkommen.

- Schwalm Elia Leo, geb. 13.06.2020, Sohn von Schwalm Lukas und Regula
- Schmutz Nalah, geb. 23.07.2020, Tochter von Schmutz Julian und Petra

Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl von Buch am Irchel ist in den vergangenen Monaten deutlich gestiegen. Per 31. Dezember 2019 waren 979 Einwohner/Innen gemeldet. Unterdessen hat sich die Zahl erhöht und liegt momentan bei 1'016 Einwohner/Innen.

Trinkwasserqualität 2020

Das bezogene Trinkwasser in den Gemeinden wird regelmässig untersucht. Hiermit informieren wir Sie bezugnehmend auf den letzten Ergebnisbericht vom 8. Juli 2020 des Kantonalen Labors Zürich über die untersuchten Wasserproben der Gemeinde Buch am Irchel. Es wurden die nachstehenden 11 Probeentnahmestellen im Gemeindegebiet auf Ihre Wasserwerte überprüft.

Es kann nicht garantiert werden, dass die Werte immer genau im angegebenen Bereich liegen. Hingegen muss die einwandfreie Trinkwasserqualität jederzeit gegeben sein. Wird eine Trinkwasserverschmutzung festgestellt, muss die Wasserversorgung die Konsumentinnen und Konsumenten unmittelbar informieren.

Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben entsprachen den gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei und entspricht dem lebensmittelrechtlichen Vorgaben.

Chemische Beurteilung

- Gesamthärte Carrosserie Kübler, Wiler 29, ø 16 fH (weiches Wasser)
- Gesamthärte Berger, Erlenhof, ø 27 fH (mittelhartes Wasser)
- Gesamthärte Arinaweg 4, ø 26 fH (mittelhartes Wasser)
- Gesamthärte Desibachstrasse 20, ø 26 fH (mittelhartes Wasser)
- Gesamthärte Bebikon 20, ø 40 fH (hartes Wasser)
- Gesamthärte Schulhaus LB, ø 45 fH (hartes Wasser)
- Gesamthärte Loobächli, ø 16 fH (weiches Wasser)
- Gesamthärte Reservoir Steighalde mit den Quellen Steinwis, Tiergarten und Steigmoos, ø 25 fH (mittelhartes Wasser)
- Gesamthärte Pumpwerk Bebikon, ø 40 fH (hartes Wasser)

Bezeichnung fH = französische Härtegrad

Bemerkungen

Die Wasserhärte im Netz ist von den Quellzuflüssen abhängig.

Behandlung des Wassers

Das Wasser des Reservoirs Steighalde, Loobächli sowie des Pumpwerks Bebikon werden vor der Einspeisung in die Trinkwasserversorgung durch eine UV-Anlage entkeimt. Somit sind alle Reservoirs im Versorgungsgebiet Buch am Irchel mit einer UV-Anlage versehen.

Herkunft des Wassers

Das Trinkwasser von Buch am Irchel setzt sich zusammen aus den Quellen:

- Loobächli (für die Versorgung Unterbuch und Wiler)
- Steighalde mit den Quellen Steinwis, Tiergarten und Steinmoos (für die Versorgung Oberbuch und teilweise Desibach)
- Reservoir Bebikon (für die Versorgung Bebikon, die Aussenhöfe und partiell Desibach)

Aufruf an die Bevölkerung

Bitte verwenden Sie unser kostbares Trinkwasser sparsam. In den vergangenen Monaten konnten wir viel Sonnenschein und heisse Temperaturen geniessen. Die Niederschläge während dieser Zeit sind

sehr spärlich ausgefallen. Wir bitten Sie daher den Trinkwasserverbrauch auf das Notwendigste zu reduzieren und auf ein gezieltes Bewässern der Umgebung zu achten. Für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Weitere Auskünfte

Wasserversorgung Buch am Irchel

Hansueli Jung

Kirchstrasse 5

8414 Buch am Irchel

Telefon 052 305 32 10

Voranzeigen

- Sonderabfallsammlung am 23. September 2020 – ACHTUNG! findet bei der neuen Sammelstelle beim Werkgebäude an der Kirchstrasse 5 statt
- Häcksel-Service am 3. Oktober 2020
- Sperrgutsammlung am 24. Oktober 2020
- Altpapier- und Kartonsammlung am 7. November 2020

Kartonsammelstelle

In letzter Zeit häufen sich die Vorwürfe, dass der Gemeinderat an der Bevölkerung vorbei politisiere und nicht auf die Einwohner von Buch am Irchel hören würde. Unter Anderem wird immer wieder die «Kartonproblematik» ins Feld geführt. Nur warum kommt es überhaupt zu dieser Diskussion?

Als Gemeinderat ist es unser Ziel für das Wohl der Gemeinde zu sorgen. Und dabei sind auch viele Faktoren zu berücksichtigen. Grundsätzlich ist der Gemeinderat auch der Ansicht, dass die Entsorgungsproblematik in der Gemeinde gelöst werden sollte. Nur wie dies genau bewerkstelligt werden soll, das ist hier die «Gretchenfrage». Die bisherige Art der Sammlung funktionierte nur in dem Bereich, in welchem der Turnverein den Karton und das Altpapier in 2 Sammlungen zusammentrug und in Containern deponierte, welche am Montag nach der Sammlung dem Recycler zugeführt wurde.

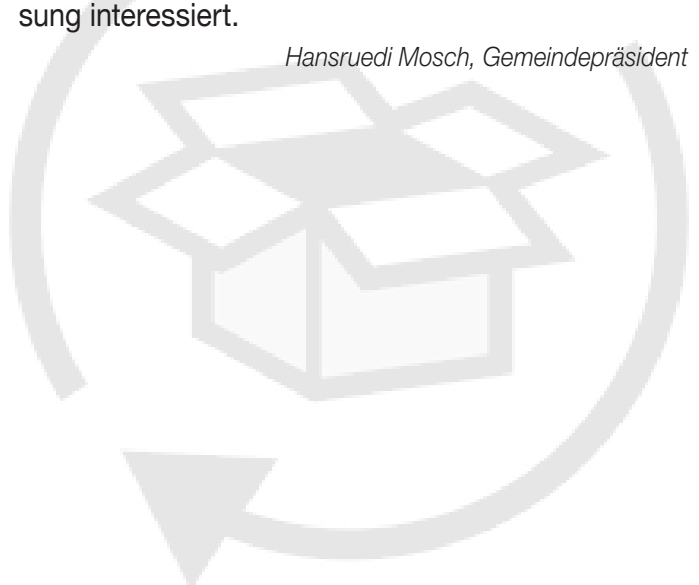
Dass die Sammelstelle neu aufgestellt werden musste, war innerhalb des Gemeinderates unbestritten und so wurde eine Lösung gesucht. Für Glas, Altpapier und Aluminium wurde schnell eine Lösung in der Umgebung des Werkhofes gefunden. Dies hat auch den Vorteil, dass dadurch eine gewisse Überwachung stattfindet indem die Sammelstelle nicht mehr Abseits liegt. Die heutigen Sammelcontainer sind auch so aufgebaut, dass die Lärmproblematik bezüglich dem Einwerfen von Glas nicht mehr vorhanden sein sollte. Nur die Kartonsammlung konnte bis heute nicht gelöst werden.

Die Sammelstelle beim Schlachtlokal hat in Bezug auf die Karton- und Papiersammlung einfach nicht funktioniert. Es wurde Haushaltkehricht, Glas etc. in diesen Container entsorgt, die Kartonschachteln wurden als Ganzes entsorgt was zur Folge hatte, dass der Container innert kürzester Zeit voll war. Aus

diesem Grund wurden dann Kartons einfach vor den Container gestellt, was bei heftigem Wind dazu führte, dass die Kartons auf dem umliegenden Gelände eingesammelt werden mussten! Vielfach wurden die Kartons mitsamt dem Füllmaterial (Plastik, Styropor u.v.m.) einfach entsorgt. Personen aus den Nachbargemeinden entsorgten den Karton ebenfalls in Buch am Irchel. Die Situation im und um den Container wurde unzumutbar. Die Hinweisschilder am Container brachten ebenfalls keinen Erfolg. Abklärungen in umliegenden Gemeinden zeigen, dass auch eine Umzäunung der Sammelstelle keinen Erfolg bringt, da dann das Sammelgut ausserhalb der Öffnungszeiten vor den Toren deponiert wird oder einfach über den Zaun geworfen wird! Eine Kameraüberwachung und der Einsatz eines Mitarbeiters der Gemeinde während speziellen Öffnungszeiten am Samstag bedeutet zusätzliche Arbeitszeit der Mitarbeiter. Die dafür benötigten Kosten müssten auf die Bevölkerung überwältigt werden, da die Kosten über die Kehrichtgebühren finanziert werden müssen. (Art. 32 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz)

Im Moment laufen diverse Abklärungen wie die Kartonentsorgung gelöst werden kann, auch der Gemeinderat ist an einer guten und nachhaltigen Lösung interessiert.

Hansruedi Mosch, Gemeindepräsident





Zürcher Planungsgruppe Weinland

Wir leisten einen Beitrag zur Aufwertung unseres Lebensraumes im Zürcher Weinland

Adressaten gemäss Verteiler

Dorf, 10. Juli 2020

Gemeinsam für eine starke Region: MIS WYLAND 2040. Gestalten Sie die Zukunft des Weinlands aktiv mit!

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Zürcher Weinland ist eine attraktive Wohn- und Freizeitregion mit einer hohen Lebensqualität, vielfältigen Natur- und Kulturlandschaften und einer starken Ortsverbundenheit Ihrer BewohnerInnen. Die Region soll auch zukünftig attraktiv und lebenswert bleiben!

Deshalb haben sich die Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW), der Gemeindepräsidentenverband Bezirk Andelfingen (GPVA) und der Verein Pro Weinland mit Unterstützung von Kanton und Bund zum Ziel gesetzt, erstmals gemeinsam eine regionale Entwicklungsstrategie zu erarbeiten. Dabei werden im Sinne einer gesamtheitlichen Betrachtung vielfältige Themen wie Gesellschaft und Wohnen, Bildung und Soziales, Raum und Landschaft oder Zukunftstrends berücksichtigt. Die Erarbeitung erfolgt in einem neuartigen partizipativen Prozess unter Einbezug unterschiedlicher Akteure aus dem Weinland. In diesem Sinne möchten wir Sie herzlich dazu einladen, die Zukunft des Weinlandes aktiv mitzugestalten!

Im Zuge des neuartigen Mitwirkungsprozesses gibt es für Sie verschiedene analoge als auch digitale Möglichkeiten, sich einzubringen. Wählen Sie die für Sie passende aus!

Besuchen Sie uns an der Zukunftskonferenz

am Dienstag, 29. September 2020 von 18⁰⁰ – 21³⁰ Uhr, Wylandhalle, Henggart

Im Rahmen der Zukunftskonferenz möchten wir im persönlichen Austausch mit Ihnen und weiteren Akteuren aus dem Weinland die Besonderheiten der Region identifizieren und mögliche Stossrichtungen für die Zukunft diskutieren. Die Zukunftskonferenz richtet sich an alle Jugendlichen und Erwachsenen aus dem Weinland (z.B. aus Bevölkerung, Gewerbe, Politik, Bildung & Soziales, Kultur & Tourismus). Mit diesem Schreiben möchten wir Sie herzlich zur Veranstaltung einladen. Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung unter Angabe von Name und Funktion **bis zum 18. September 2020** per E-Mail an gemeindekanzlei@dorf.ch.

Teilen Sie Ihre persönlichen Eindrücke und Ihre Meinung online mit uns:

www.miswyland2040.ch

Sagen Sie uns, was das Weinland für Sie bedeutet und was Sie sich für die Zukunft wünschen. Oder gestalten Sie mit uns die Schatzkarte Weinland, indem Sie Ihre Lieblingsorte direkt in der digitalen Karte verorten. Auf der Homepage finden Sie zudem alle wichtigen Informationen zum Projekt, zu den Beteiligten und den Mitwirkungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns, auf Ihre zahlreiche Mitwirkung zählen zu können. .
wichtigen Beitrag für die Zukunft des Lebensraums Zürcher Weinland:

Freundliche Grüsse

ZÜRCHER PLANUNGSGRUPPE WEINLAND

Der Präsident:

Martin Zuber

Die Sekretärin:

Ursula Müller

GEMEINDEPRÄSIDENTENVERBAND BEZIRK ANDELFINGEN

Der Präsident:

Sergio Rämi

ProWeinland

Der Präsident:

Martin Erb

Keine klassische Festrede.. Kein vielfältiges Wähenebuffet.. Keine Selbstbedienung...

Ehrlich gesagt wussten wir nicht, wie all die Neuerungen bei der Buchemer Bevölkerung ankommen werden..

Ganz nach dem Motto «Wer nichts wagt, der nichts gewinnt» starteten wir die Organisation rund um Corona.

Plötzlich tauchte die Frage auf, ob unser Talk Gast überhaupt kommt, schliesslich gehört er zur Risikogruppe... Was wenn nicht...? haben wir ein Ass im Ärmel...?

Aber: Pepe Lienhard gibt uns trotz der BAG Regeln die Ehre und kommt nach Buch am Irchel.



Sven führte den Talk kurzweilig und Pepe «National» erzählte aus seinem Leben, der Musik und gab zu jeder der gestellten Fragen eine sehr ausführliche und interessante Antwort. Ich glaube wir alle hätten noch viel länger den spannenden Anekdoten des wohl erfolgreichsten Musikers der Schweiz zuhören können. Aber Pepe war ja nicht der einzige Gast an der diesjährigen Bundesfeier.

Musikalisch wurde der Festakt durch die Jodlergruppe Stockberg aus dem toggenburgischen Nesslau umrahmt.

Die elf in Tracht gekleideten Jodler/-innen verwöhnten unsere Ohren mit heimatlichen Harmonien und unterstützten die knapp 70 Buchemer/-Innen mit ihren starken Stimmen beim Singen des Schweizerpsalms.

Das warme, leicht bewölkte Wetter lud zum gemütlichen Zusammensitzen und plaudern ein. Die ungewöhnliche Covid 19 Situation konnte pausieren.

Da Pepe Lienhard auf eine Gage verzichtete, spendete die Kulturkommission CHF 300.- an die Stiftung Lebensfreude – Spitalclowns die älteren und dementen Menschen den Alltag etwas bunter gestalten – Im Hut der nach dem offiziellen Festakt kursierte sammelten sich knapp CHF 700.- aus der Bevölkerung welchen wir zusätzlich der Stiftung überweisen dürfen. DANKE, WIR SIND ÜBERWÄLTIGT!!!!

Der DANK gilt auch all unseren Helfern die uns unterstützten, der Gemeinde Buch am Irchel,

die es uns ermöglichte, alle unsere Besucher/-Innen unentgeltlich verwöhnen zu dürfen und last but not least

DANKE ALLEN BUCHEMERINNEN UND BUCHEMER DIE TROTZ ODER GERADE WEGEN DER AUSSERGEWÖHNLICHEN ZEIT UNSERER BUNDESFEIER BEIWOHNTE!

Für die Kulturkommission Christina Welti



Frauenfeld, 7. August 2020

Herzliches Dankeschön

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Buch am Irchel
 Liebe Gäste der 1. August Feier 2020 in Buch am Irchel
 Liebe Organisatorinnen und Organisatoren

Es freut und berührt uns wirklich sehr, dass Sie anlässlich Ihrer Feier zum 1. August spontan eine Sammlung zu unserer Unterstützung durchführten. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Spende. Mit Ihrer Grosszügigkeit tragen Sie alle dazu bei, möglichst vielen Menschen, welche an einer Demenz leiden, krank, betagt oder körperlich und geistig beeinträchtigt sind, freudige Momente zu bescheren. Gerade in Zeiten des Coronavirus sind unsere Einsätze besonders gefragt, denn für betagte Menschen ist die Situation extrem schwer. Noch immer kann vieles nicht wie gewünscht stattfinden und die so enorm wichtige Nähe fehlt nach wie vor. Intensiver denn je sind nun unsere Lebensfreude-Clowns unterwegs und bringen Freude in den von der Pandemie geprägten Alltag.



Davon, dass unsere Besuche trotz Masken und Distanz gefragt sind, zeugt folgende Rückmeldung einer Pflegefachfrau aus einer Institution:

«Ich wollte mich auf diesem Weg noch einmal bedanken für die wunderschönen Momente mit den Lebensfreude-Clowns. Ich war wirklich zu Tränen gerührt als ich sah wie viel Leichtigkeit und Freude die zwei Clowns zu uns brachten. Gerade in dieser Zeit mit den Masken, die die Kommunikation mit den Bewohnern stark erschweren, konnten wir wieder auf einer anderen Ebene mit ihnen in Kontakt treten. Ich habe Lebensfreude und Energie bei den Bewohnern gesehen die ich so gar nicht kannte. Und auch für mich als Pflegenden war es einfach herrlich endlich Mal wieder so gelöst und unbeschwert auf der Abteilung sein zu können. VIELEN, VIELEN DANK.» S. Thür

Wir danken nochmals sehr herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung und senden Ihnen

lebensfreudige Grüsse

Christine Lienhard
 Präsidentin

Stiftung Lebensfreude - Geschäftsstelle: Laubgasse 45 - 8500 Frauenfeld
www.stiftung-lebensfreude.ch - cl@stiftung-lebensfreude.ch - +41 44 221 32 69 - PC 61-95446-4

Matinée 2020, einmal mehr bei strahlendem Sonnenschein...

Die Tage werden langsam aber sicher wieder kürzer. Die Sommerferien gehen zu Ende. Ein Zeichen, dass die legendäre Matinée auf dem Stammberg vor der Türe steht. Am 16. August war es soweit. Vor etwa 60 Besuchern startete die Band «The BridgeMen» pünktlich um 11.00 Uhr mit ihrem Konzert. Schon nach den ersten Keyboard- und Gitarrenklängen war klar, dass die passionierten Musiker etwas von ihrem Handwerk verstehen. Ihr breites Repertoire begeisterte die Zuschauer. Die Zeit verging dann auch wie im Flug. Nach 40 Minuten gabs eine Mittagspause und die Würste vom Grill fanden willkommenen Anklang bei den hungrigen Zuschauern. Einziger Wehrmutstropfen waren die vielen Wespen die auch die Musiker zum Teil etwas ärgerten. Nach dem zweiten Set war die Stimmung auf dem Höhepunkt und die Musikbegeisterten forderten mit ihrem nicht endendem Geklatsche noch eine Zugabe. Diese liess dann auch nicht lange auf sich warten. Danke dafür!

Die Kulturkommission bedankt sich herzlich bei allen Matinéeegästen und vor allem auch bei der Band «The BridgeMen» für die tolle Stimmung die sie verbreitet hat. Es ist immer wieder eine Freude so einen Anlass durchführen zu dürfen.

Für die Kulturkommission Sven Stüssi





Kunst im Flaachtal

Astrid & Urs Brandenberger



Aspensaal, Buch am Irchel

Astrid und Urs Brandenberger aus Flaach stellen ihre Werke aus und demonstrieren vor Ort ihr Können.

*Interessierten wird gezeigt, wie eine **Feuersäule** oder ein **Faltbuch** entsteht. Ein erlebnisreicher, interessanter Einblick in das Hobby der beiden. Ein Besuch lohnt sich bestimmt!!*



Freitag, 30.10.20, 18:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, 31.10.20, 15:00 bis 22:00 Uhr



Liebe Buechemerinnen, liebe Buechemer

Langsam neigt sich das Jahr dem Ende. Es war ein spezielles Jahr, Corona hat alles durcheinander gewirbelt. Umso wichtiger ist es, auch in schwierigen Zeiten zusammenzuhalten und an lieb gewordenen Traditionen festzuhalten. Zu einer dieser Traditionen gehören sicherlich die 24 geschmückten Fenster, welche im Dezember die dunkle Zeit aufhellen. Da es uns vom Vorstand des Ortsmuseum Buch am Irchel wichtig ist, Traditionen zu bewahren, haben wir uns entschlossen, die Organisation der Adventsfenster dieses Jahr zu übernehmen.

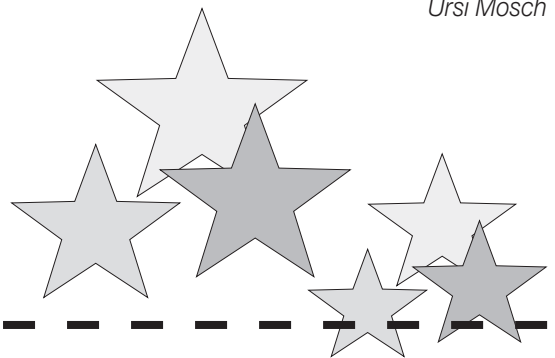
Aber es geht natürlich nicht ohne Sie! Wir würden uns freuen, wenn wir auch in diesem speziellen Jahr wieder 24 geschmückte Fenster «öffnen» dürfen. Natürlich sind Sie frei in der Gestaltung, ebenso überlassen wir es Ihnen, ob Sie etwas anbieten möchten, die Besucher/innen in die Stube bitten oder «nur» ein weihnachtliches Fenster zeigen möchten.

Wir freuen uns darauf, wenn Sie mitmachen und zur Erhaltung dieser schönen Tradition beitragen.

Mit untenstehendem Talon können Sie sich gerne bis 17.10.2020 anmelden entweder auf folgende Email-Adresse: ursi.mosch@bluwin.ch oder werfen Sie den Talon in unseren Briefkasten an der Langenbachstr. 2E oder Sie können mir auch gerne auf die Tel.Nr. 052/301 30 07 ab 19.30 Uhr telefonieren um sich anzumelden.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes des Ortsmuseums Buch am Irchel für Ihre Teilnahme und freue mich, im Dezember 2020 einen vollen Terminkalender zu haben!

Ursi Mosch



Anmeldung Adventsfenster 2020

Ja, ich/wir sind dabei und möchten ein Adventsfenster gestalten.

Vor-/Nachname: _____

Adresse: _____

Telefon-Nr. _____

Wunschdatum
(bitte drei Ersatzdaten):

Wir bieten etwas an: Wir zeigen «nur» ein Fenster

Früher und heute...

Die Corona-Krise hat das Einkaufsverhalten der Schweizer verändert, sie setzen stärker auf Herkunft Schweiz und Regionalität, das konnten Sie im Editorial schon vernehmen... Und das bietet sich ja auch an, wenn heimisches Obst und Gemüse praktisch vor der Haustüre wachsen. Denn nebst der solidarischen Unterstützung für die lokale Landwirtschaft profitiert auch das Klima, weil der Import aus Südeuropa oder Afrika entfällt.

Aber gerade jetzt, wo die Maskenpflicht in allen Ladenlokalen eingeführt wurde, möchten viele nicht mehr so häufig einkaufen gehen und besorgen sich lieber direkt grössere Mengen an frischer Ware auf einmal. Zuhause jedoch muss man auf die richtige Lagerung achten und an eine entsprechende Verarbeitung denken, damit die wertvollen Vitaminspender nicht im Abfall landen.

Bevor Lebensmittel aus allen Teilen dieser Welt täglich frisch zu uns transportiert wurden, gab es in der Erntezeit ein Überangebot an Lebensmitteln und im kommenden Winter kein frisches Obst, Gemüse oder Getreide. Um der Knappheit vorzubeugen, mussten Lebensmittel konserviert werden. Schon unsere Vorfahren mussten hier erfinderisch sein und haben viele Methoden entwickelt zur Haltbarmachung, auf die wir nun zurückgreifen können. Und da dieses Thema jetzt aktueller ist denn je, können Sie sich hier ein paar Anregungen holen:



- **Richtig lagern:** Die meisten heimischen Gemüse sind robust und im Kühlschrank gut aufgehoben. Salatgurken, Tomaten und Kartoffeln hingegen tut die Kälte nicht gut. Auch viele Früchte sind empfindlich. In der Obstschale sehen Äpfel zwar dekorativ aus, verlieren jedoch Feuchtigkeit und werden schrumpelig. Ausserdem sondern sie das Reifegas Ethylen ab, das Obst und Gemüse in der Nähe schneller altern lässt. Deshalb sind Äpfel im kühlen Vorratsregal oder im Kühlschrank besser aufgehoben.
- **Verpacken:** Verpackungen sollen nicht nur Keime und andere Verunreinigungen aussperren, sondern die Produkte auch vor Licht und Luft schützen. Sauerstoff ist ein chemisch aggressives Element. Zu etwa zwanzig Prozent in der Luft enthalten, greift es Moleküle an und verbindet sich mit den Bestandteilen. Fette etwa werden dadurch ranzig oder das Fruchtfleisch aufgeschnittener Äpfel verfärbt sich braun. Aus Verpackungen wird die Luft daher abgesaugt, man spricht von Vakuumverpackungen, wie man sie von Wurst und Käse oder Kaffee kennt. Heutzutage kann man Vakuum-Geräte auch für den privaten Hausgebrauch anschaffen für einen relativ günstigen Preis.
- **Trocknen/Dörren:** Ohne Wasser können Pilze und Bakterien nicht wachsen. Sonne und Wind kommen zum Trocknen bis heute zum Einsatz, auch für Fisch und Fleisch. Beim Schnelltrocknen in Öfen spricht man dagegen vom Dörren. Getrocknete oder gedörrte Lebensmittel haben nur etwa ein Fünftel des ursprünglichen Wassergehalts und sind rund ein Jahr haltbar, bei trockener Lagerung auch länger. Der Wasserentzug verändert allerdings auch Geschmack, Form und Farbe des Lebensmittels. Bei Früchten wird die Süße zum größten Teil erhalten, aber der Vitamingehalt sinkt. Mittlerweile kann man auch Dörrautomaten für den Privathaushalt kaufen, die schnell und praktisch eingesetzt werden können.



- **Räuchern:** In der Räucherammer wird Lebensmitteln durch die Wärme bis zu 60 % Wasser entzogen. Im Rauch, meist stammt er von Buchenspänen die über Kohlen verglüht werden, sind Bakterien abtötende Substanzen enthalten. Diese sind auch für Menschen giftig, in der Konzentrierung aber unbedenklich. Die Bestandteile des Rauchs verändern auch die Struktur von Proteinen in der Räucherware, so dass sie für Mikroorganismen schwerer geniessbar sind. Weil die Haltbarkeit dadurch aber nur geringfügig verlängert wird, werden meist zuvor gepökelte oder gesalzene Fleisch- und Fischprodukte geräuchert.
- **Einfrieren:** Besonders schnell und einfach lässt sich die Saison für heimische Köstlichkeiten durch Einfrieren verlängern. Obst und Gemüse sollte vor der Prozedur so frisch wie möglich sein und am besten portionsweise verarbeitet werden. Rübli, Lauch, Bohnen oder Erbsen werden gesäubert, zerkleinert und kurz in siedendem Wasser blanchiert, bevor sie in die Kälte kommen. Sehr gut einfrieren lässt sich auch weisser Spargel. Er wird zuvor geschält, jedoch nicht gekocht. Beeren friert man lose liegend vor, damit sie nicht zusammenkleben und füllt sie erst dann in Tiefkühl Dosen oder -beutel um.
- **Einkochen:** Fast alle heimischen Obst- und Gemüsesorten lassen sich einkochen, das heisst durch Erhitzen und Abdichten haltbar machen. Ganz wichtig dabei ist die Hygiene: Vor dem Einkochen sollten die Gläser und Küchenutensilien sterilisiert werden – mit dem Intensivprogramm der Spülmaschine oder fünf Minuten in kochendem Wasser. Gewaschen, in mundgerechte Stücke geschnitten und eventuell blanchiert wird das Obst oder Gemüse bis zum Rand in die Gläser gefüllt und mit einem Aufguss bedeckt. Anschliessend werden die Gläser in einem grossen Kochtopf zum Kochen gebracht.
- **Fermentieren:** Neben dem Einkochen erfreut sich auch das Fermentieren (milchsaures Vergären) von Gemüse wieder grosser Beliebtheit. Kohl, Renden, Rübli oder Bohnen werden dazu in einer Salzlake eingelegt. Beim Fermentationsprozess wandeln Bakterien den Zucker und die Stärke des Gemüses in Milchsäure um. Dabei entstehen neue Vitamine. Fermentiertes Gemüse ist auch besonders gut für die Verdauung. Hygienisches Arbeiten ist allerdings unbedingt erforderlich. Diverse Anleitungen dazu findet man im Internet.

Nebst diesen Tipps gibt es natürlich noch viele weitere Möglichkeiten, um unsere regionalen Spezialitäten langfristig aufzubewahren. So lernen wir auch aus solchen Krisen, dass die aktuellen Herausforderungen keinesfalls «neu» sind.

Es ist einmal mehr der Dialog zwischen den Generationen, der dafür sorgt, dass nicht nur Einkaufsaufträge und Botengänge übermittelt werden, sondern auch wertvolle Tipps aus Grossmutter's Zeiten. Nachfragen lohnt sich also für alle. Alternativ gibt es an verschiedenen Orten immer mehr sogenannte «Einmach-Workshops», sei es für Obst, Gemüse, Kräuter, Seifenherstellung, etc. Einfach mal das Internet durchforsten...

Viel Spass beim Ausprobieren!

/ DAS



Jede Eichel zählt!!!

Im Herbst 2018 war der Boden im Irchel-Wald über und über mit Eicheln bedeckt. Bis zu 1500kg Eicheln waren auf einer Fläche von 100x100m bereit zu neuen jungen Eichen heranzuwachsen. Der TV Buch am Irchel half dann im November 2019 mit, eine Fläche mit jungen Eichen auszupflanzen.

Leider spielt unseren Wäldern neben dem Borkenkäfer auch das liebe Corona-Virus übel mit. Solche Aktionen wie letzten Herbst wären nur sehr umständlich durchzuführen. Aus der Not heraus habe ich mich darum entschieden, die seit dem Lockdown in grosser Zahl den Wald als Erholungs- und Ruheraum aufsuchenden Spaziergänger und Familien zum Eicheln sammeln einzuladen. Diesen Herbst wird man nur noch ein Bruchteil auf den Boden gefallener Eicheln finden. Aber um die Zukunft unserer Wälder für Spaziergänge unter einem Blätterdach mit den an ein wärmeres Klima angepassten Eichen zu sichern, zählt jede Eichel.

Vom 15. Oktober bis 15. November wird die Sammelstelle beim Werkgebäude um einen Eichel-Sammelbehälter erweitert. Verbinden sie Ihren Waldspaziergang rund um das Dorf mit dem Sammeln von Eicheln. Werfen sie diese dann in das bereitstehende Fass bei der Sammelstelle. Notieren sie vorher Name und Anzahl Eicheln auf dem Sack. Die drei Säcke mit den meisten Eicheln werden mit je einem Gutschein im Wert von 50/100/150 Fr. ausgezeichnet.

Ziel dieser Aktion ist es, Eicheln für die Nachzucht auf einem Teil der seit 2017 vom Borkenkäfer kahl gefressen Flächen von über 35 ha zu sammeln. Die Eicheln werden entweder direkt in den Wald aus-



gestreut oder zuerst in Pflanztöpfe gesetzt und dann im Herbst 2021 als kleine Pflanzen auf noch kahlen Flächen im Abstand von 2–3 m gepflanzt. Aus jedem Kilogramm Eicheln wachsen ca. 200-300 Eichen. Für die Bepflanzung einer Hektare Eichenwald benötigen wir ca. 3-4 Kilogramm.

Information zu Waldschäden

Um Informationen der Bevölkerung breiter und einfacher zugänglich zu machen, hat der Kanton sich entschlossen auch neue Möglichkeiten der Verbreitung auszuprobieren.

Die die beiden QR-Codes führen sie zu weiteren Details.

Borkenkäfer

Eschentriebsterben



Zwischenbericht aus dem «Käferland»

Leider ist das eingetroffen, was wir Forstleute uns absolut nicht gewünscht hatten! Die Schäden in unserer Region haben nochmals zugenommen. Die Holzberge wachsen in den Himmel. Neu sind auf dem Irchel seit diesem Frühling nochmals ca. 8–10 ha kahle Flächen dazugekommen. Im Wiler Lagern ca. 120 LKW-Ladungen Fichtenstämme, das sind 30 % mehr als letztes Jahr.

Über Jahre entstandene Waldbilder werden weggefressen und machen kahlen Flächen Platz. Wohin die Reise geht wissen wird genau so wenig wie bei unserem Dauerbegleiter Corona. Um die Situation zu entschärfen wäre vermutlich so viel Regen nötig, dass im nächsten Frühling die Böden so nass sind, dass keine Felder angesät werden könnten.

Was auf alle den kahlen Flächen geschieht, wird diesen Winter mit den betroffenen Walbesitzern besprochen. Sicher ist, dass im Herbst im Weinland nicht

nur braune und farbige Blätter vorherrschen, sondern viele dürre und braune Fichten in den Himmel ragen werden.



Wald der Zukunft

Wer weiss, vielleicht können wir in 10-20 Jahren auf dem Irchel nicht nur Eicheln sammeln, sondern wie schon an einem ersten Ort schöne Marroni von Edelkastanien. Sie wurden als Ersatz für Fichten auf einer Kahlfäche am Irchel vor 3 Jahren gepflanzt.

Forstrevier Irchel | Kirchstr. 5 | 8414 Buch a/
 Förster Hans Beereuter
 e-Mail: hans.beereuter@forst-irchel.ch
 Telefon 052 305 32 08
 Mobile 079 421 13 68



**PRO
 SENECTUTE**

Kanton Zürich
 Buch am Irchel

Liebe Seniorinnen und Senioren

Der Start zum Mittagstisch hat leider nicht wunschgemäß geklappt. Wir hoffen nun, am 10. September endlich wieder ein gemeinsames Mittagessen geniessen zu können. Untenstehend sind die Daten aufgeführt.

10. September, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel

8. Oktober, Kein Mittagstisch

Herbstreise mit Pro Senectute Flaachtal

nähere Informationen folgen

12. November, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel

Wir verzichten darauf, Zettel zu verteilen und bitten euch, die Daten dem Buechemerblettli oder der online Agenda der Gemeinde zu entnehmen.

Wir bitten um Anmeldung bis jeweils am vorausgehenden Montagabend bei Margrit Schwalm, Telefonnummer 052 318 17 96 oder bei Erika Frei, Telefonnummer 052 318 19 15 / 079 829 71 89

Wir sind von der Pro Senectute verpflichtet, eure Adressen aufzunehmen und auch dazu, die Hygienemassnahmen einzuhalten.

Wir hoffen, ihr seid gesund und konntet euch einigermaßen an die schwierige Situation anpassen.

Mit herzlichen Grüssen

Margrit, Erika, Sonja, Verena

Einladung zur Herbstreise Donnerstag 8.Oktober 2020

Vom Flaachtal aus fahren wir nach Bülach-Oberglatt-Regensdorf-Dietikon- Mutschellen-Bremgarten der Reuss entlang bis nach Cham-Zug-Unterägeri Raten und hinauf auf den Gottschalkenberg.

Mit wunderschöner Aussicht auf den Zürichsee und die Innerschweizer Berge, geniessen Sie das Mittagessen.Ein kleiner Spaziergang zur Aussichtsplattform Bellevue lässt sich ohne weiteres anschliessen.

Der Rückweg führt uns über den Raten hinunter nach Biberbrugg-Schindellegi-Rapperswil-Wald-über die Höhenstrasse nach Bäretswil- entlang der Töss nach Kollbrunn und zurück ins Flaachtal.

Kosten: Carfahrt Fr. 45.--

Menü E: Suppe
Rindfleischvogel „Grossmutter Art“
Kartoffelstock
Dreierlei Gemüse
Tagesdessert Fr.31.--

Menü Vegetarisch: Suppe
Rösti Taschen gefüllt mit Käse und Kräutern
Auf Tomatenbasilikum
Dreierlei Gemüse
Tagesdessert Fr.31.—

Abfahrt:	09.00 Uhr Dorf Brückenwaage	09.30 Uhr Berg a. Irchel Haltest.
	09.08 Uhr Volken Volg	09.35 Uhr Gräslikon Hasltest.
	09.10 Uhr Flaach Oberdorf	09.37 Uhr Wiler Kreuzung
	09.15 Uhr Flaach Wesenplatz	09.40 Uhr Unterbuch Irchelhof
	09.20 Flaach Weingarten	09.45 Uhr Buch a.Irchel Gemeindeg.
	09.25 Flaach Altersheim	09.50Uhr Desibach

Anmeldung bis am Mittwoch 30. September 2020

Name/ Vorname: Menü E oder. .Vegi Menü.....

Dorf	Sonja Frei	052 317 33 01	Berg am Irchel	Christine Aberli	052 301 38 39
Volken	Christine Schäre	052 318 20 23	Buch am Irchel	Verena Steiger	052 318 10 44
Flaach	Susanne Gyax	052 318 20 84			

Dieser Kurs/Anlass wird vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

Ortsvertretungen Flaachtal

**PRO
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

Offenes Pfarrhaus Buch

Jeweils donnerstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr
mit Pfarrer Hans Peter Werren
27. August & 24. September

Sitzen in der Stille in der Kirche Buch

Jeweils dienstags von 9.15 Uhr bis 10.30 Uhr
15. & 29. September, 13. & 27. Oktober,
10. & 24. November

Flaachtalgebet

Mittwoch, 4. November 2020, 19.30-20.30 Uhr
in der Kirche Berg a. I.

Erntedankgaben 2020

Bitte bringen Sie Ihre Gaben (Gemüse, Obst oder
Eingemachtes) direkt vor dem Gottesdienst am
Sonntag, 4. Oktober 2020 mit in die Kirche Buch a. I.
Nach dem Gottesdienst kann die ganze Erntegabe
gekauft werden. Der Erlös geht an die Stiftung Stei-
negg in Wiesendangen.

aktion weihnachtspäckli

Am Freitag, dem 20. Nov. findet auch dieses Jahr
wieder die Aktion Weihnachtspäckli in der Kirche
Flaach von 17 Uhr bis 18.30 Uhr statt.

Anfang November erhalten Sie einen Flyer mit ge-
nauen Angaben, was in den einzelnen Päckli ver-
packt werden sollte. Nur so kommen die Päckli
ohne Probleme durch den Zoll und können einfach
und gerecht verteilt werden. Die Päckli werden
nach Frauenfeld zum Lager von Licht im Osten
gebracht, wo sie dann in Lastwagen in Richtung
Osten verladen werden. Ein herzlicher Dank an
alle, die mithelfen und spenden, sei es in Form von
Päckli oder einer Geldspende.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

Carola Irsiegler, Kirchenpflege, Ressort Diakonie
und Senioren, Tel. 052 301 36 25

Neu: Kidspoint in Buch am Irchel

Kidspoint - Was ist der Kidspoint?

Der Kidspoint (ehem. Kolibri Sonntagschule) ist für
alle Kinder aus Flaach, Berg a. I., Buch a. I., Gräsl-
ikon und Volken ab Kindergartenalter bis ca. 2. Klas-
se und findet jeweils parallel zum Gottesdienst statt.
Den Kindern werden Geschichten aus der Bibel er-
zählt, dadurch erfahren sie bereits vor dem kirchli-
chen Unterricht mehr über Gott. Ausserdem werden
zusammen Spiele gespielt, es wird gezeichnet und
gebastelt.

Wann und wo findet der Kidspoint statt?

Der Kidspoint findet für gewöhnlich während der Got-
tesdienste in den Pfarrhäusern Buch a. I. und Flaach
statt und zweimal im Jahr im Schulhaus Volken.

Das nächste Mal Kidspoint ist am Sonntag, 13. September um 10 Uhr im Pfarrhaus Buch!

Weitere Daten werden auf der Homepage veröffent-
licht.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Maria Huber-
Ott wenden.

Tel.: 079 407 47 36, E-Mail: maria.ott@bluewin.ch

Vorankündigung

Kirchgemeindeversammlung

Di., 8. Dez. 2020 um 20 Uhr im Mehrzweckraum
Schulhaus Volken

Gottesdienste, aktuelle Termine und Veranstaltun-
gen werden in unserem Mitteilungsblatt sowie auf
unserer Homepage **www.kirche-flaachtal.ch**
publiziert.

**REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWELTS:**

Samstags	18.00 Uhr	im Pfarreizentrum Chämi , Breitestrasse 10, Neftenbach
Sonntags	10.00 Uhr	kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:**September 2020**

Sa 12.	16.00 Uhr	Firmung durch Weihbischof Marian Eleganti	Pfungen
So 13.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in Buch a. Irchel	Pfungen
Do 17.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik - konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Sa 19.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Pfungen
So 20.	10.30 Uhr	Ökum. Eidg. Dank-, Buss- und Bettags-Gottesdienst	Kirchplatz ref. Kirche Neftenbach
Di 22.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	kath. Pfarrhaus Pfungen
Sa 26.	09.00 Uhr	Beginn Kaffee-/Kuchenstand zugunsten Waisenhausprojekt House of Hope – Akatta, Nigeria	Neftimärt, Neftenbach
So 27.	10.00 Uhr	Ökum. Erntedank-Familien-Gottesdienst auf dem Bauernhof	Fam. Baumann, Berghof

Oktober 2020

Do 01.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik - konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Sa 10.	18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI	Pfungen
Do 15.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik - konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Sa 17.	13.30 Uhr	Wie erfahre ich den Heiligen Geist? Glaubens- und Impulsnachmittag – Mit Freude den Glauben neu entdecken und vertiefen.	Pfungen
So 18.	19.15 Uhr	Einsingen ökum. Taizé-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
	20.00 Uhr	Beginn Taizé-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
Di 20.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	kath. Pfarrhaus Pfungen
Sa 24.	10.00 Uhr	Beginn Handwäckermarkt	Pfarreizentrum Chämi
So 25.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Erstkommunionsfeier	Pfungen
	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Pfungen
Do 29.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik - konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Sa 31.	16.00 Uhr	Generalversammlung Verein «House of Hope – Akatta»	Pfarrhaus Pfungen

November 2020

So 01.	10.00 Uhr	Hl. Messe zu Allerheiligen	Pfungen
Mo 02.	15.00 Uhr	Andacht Allerseelen	Friedhof Henggart
	19.00 Uhr	Allerseelen-Messe mit Verlesung der Verstorbenen	Pfungen
Di 03.		Keine Messe	
Sa 07.	17.30 Uhr	Hl. Messe – Patroziniumsfest St. Pirminius und Hl. Martins- Umzug zusammen mit Unti-Schüler. Im Anschluss Imbiss.	Pfungen
Do 12.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik - konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Fr 13.	19.00 Uhr	BINGO – zugunsten Waisenhausprojekt «House of Hope – Akatta»	Pfarrhaus
Sa 14.	18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI	Pfungen
So 15.	11.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung mit Apéro	Pfungen
Sa 21.	18.00 Uhr	Hl. Messe – Christkönig	ref. Kirche Henggart
So 22.	10.00 Uhr	Hl. Messe – mit Prozession und Vorstellung der Erstkommunikanten	Pfungen
	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Pfungen

⇒⇒⇒ **Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt *forum* oder unter www.pirminius.ch**

Kath. Pfarrei der Gemeinden

Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken
Kath. Pfarramt • Dorfstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 31 14 36 • www.pirminius.ch • pfarrei@pirminius.ch



Herbstzeit – Bücherzeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Das Bibliotheksteam, wünscht allen Leserinnen und Lesern Zeit, sich in den kommenden kühleren Herbsttagen an die Sonne zu setzen und etwas Zeit mit Lesen zu geniessen. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin bei uns in der Bibliothek begrüssen zu dürfen.

Erwachsene

Meredith May

Der Honigbus



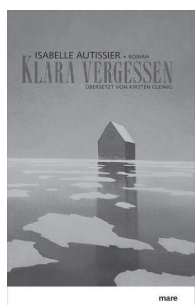
Ein rostiger alter Bus im Garten des Grossvaters und seine Bienen werden für Meredith ihr einziger Halt. Denn sie ist erst fünf, als sie von ihren Eltern nach deren Trennung vollkommen sich selbst überlassen wird.

Der Grossvater nimmt sie mit in die faszinierende Welt der Bienen – und rettet ihr so das Leben. Die Bienen werden Meredith zur Ersatzfamilie: Wenn sie sich verlassen fühlt, zeigen sie ihr, wie man zusammenhält und füreinander sorgt. Wenn sie über ihre depressive Mutter verzweifelt, bewundert sie die Bienen dafür, ihre Königin einfach austauschen zu können. Die Bienen lehren Meredith, anderen zu vertrauen, mutig zu sein und ihren eigenen Weg zu gehen.

»Der Honigbus« ist eine starke Geschichte über das Leben und die Weisheiten der Natur.

Isabelle Autissier

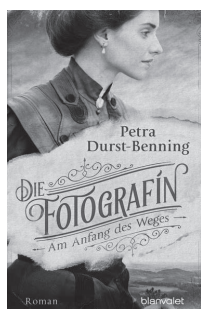
Klara vergessen



Murmansk, nördlich des Polarkreises. Zum ersten Mal kehrt Juri, der längst als Ornithologe in Nordamerika lebt, in seine Heimat zurück. Sein Vater Rubin liegt im Sterben, lediglich das Rätsel um Juris Grossmutter Klara – eine Wissenschaftlerin zur Zeit Stalins, die vor den Augen des damals vierjährigen Rubin verhaftet wurde – hält ihn am Leben. Klaras Verschwinden und eine Jugend voller Entbehrungen haben aus Rubin einen unerbittlichen Fischer und hartherzigen Vater gemacht, der seinen ungeliebten Sohn nun in einem letzten Aufeinandertreffen um Hilfe bittet: Er soll herausfinden, was mit Klara passiert ist. Und schliesslich stösst Juri auf eine Wahrheit, die ihm vor Augen führt, wie eng alle drei Schicksale – sein eigenes, Klaras und Rubins – miteinander verknüpft sind ...

Petra Durst - Benning

Die Fotografin



Gegen alle Widerstände wird Mimi Reventlow Fotografin, und findet nicht nur ihre Freiheit, sondern auch die Liebe ...

Minna Reventlow, genannt Mimi, war schon immer anders als die Frauen ihrer Zeit. Es ist das Jahr 1911, und während andere Frauen sich um Familie und Haushalt kümmern, hat Mimi ihren grossen Traum wahr gemacht. Sie bereist als Fotografin das ganze Land und liebt es, den Menschen mit ihren Fotografien Schönheit zu schenken, genau wie ihr Onkel Josef, der ihr grosses Vorbild ist. Als dieser erkrankt, zieht sie in das kleine Leinenweberdorf Laichingen, um ihn zu pflegen und vorübergehend sein Fotoatelier zu übernehmen. Ihm zuliebe verzichtet sie nicht nur auf ihre Unabhängigkeit, sondern sieht sich in Laichingen zunächst auch den misstrauischen Blicken der Dorfbewohner ausgesetzt, da sie mehr als einmal mit ihrem Freigeist aneckt. Und als bald ein Mann Mimis Herz höher schlagen lässt, muss sie eine Entscheidung treffen.

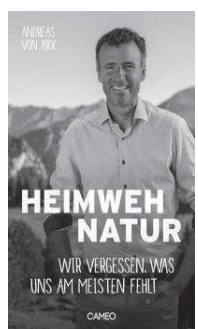
Magrit Sprecher
Irrland



Magrit Sprechers Reportagen zeichnen ein eindringliches Bild unserer heutigen Gesellschaft und halten für die Leserinnen und Leser überraschende An- und Einsichten der unterschiedlichsten Art bereit.

Ihre Arbeit führt Magrit Sprecher um die ganze Welt: Sie reist von den Todestrakten Amerikas in das Gefängnis namens Gaza, von einem Luzerner Betagtenheim ins Muothatal und danach in die Weisse Arena. Ihre Reportagen erzählen von den mehr als eine halbe Million Kühen, die für Theo Müller gemolken werden, und von der verkauften Zukunft eines Trendforschers. Und wie Irland in nur zwanzig Jahren reich und wieder arm wurde.

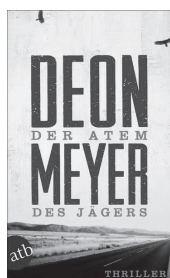
Andreas von Arx
Heimweh Natur



Wir vergessen, was uns am Meisten fehlt

Andreas von Arx, geboren 1974, ist als Unternehmensberater, Emotionscoach und Trainer unterwegs und hat auf seinen Reisen viel erlebt. Als Naturkind in Murten aufgewachsen, wurde ihm als Erwachsener zunehmend bewusst, dass das Elementarste in seinem Leben fehlte: die Natur. Heute lebt er mit seiner Frau und seinem einjährigen Sohn auf der Grimmialp im Diemtigtal und findet in den Bergen die Kraft für ein ausgeglichenes, gesundes Leben. In seinem Buch «Heimweh Natur» beschreibt Andreas von Arx seine schwierige Zeit in der künstlichen Welt. Die Überreizung, den Drang nach Erfolg sowie das kopfgesteuerte Verhalten veranlassten ihn zum Ausstieg und hinein in die Welt der Natur. Inmitten von Wäldern, Bergen und Seen erzählt der Autor vom einfachen Leben. Er lädt die Leser ein, den Zauber der Natur wieder zu entdecken und gibt Antworten auf drängende Fragen. Es ist ein Buch für Menschen in Zeiten des Aufbruchs und will Anreize zu einem neuen Lebensumfeld geben, das auf Nachhaltigkeit und Schutz der Ressourcen baut.

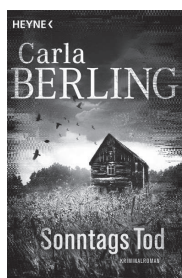
Deon Meyer
Der Atem des Jägers



Bennie Griessel war der beste Mann der Polizei Kapstadts – bis er zu trinken begann. Nun ist er am Ende, seine Frau hat ihn hinausgeworfen. Einzig sein Chef glaubt noch an ihn und übergibt ihm seinen grössten Fall: Jemand läuft durch die Stadt und tötet Kinderschänder, die vor Gericht freigekommen sind. In der mysteriösen Christine, die ihr Kind bedroht sieht, findet Griessel eine Verbündete.

„Hochspannend – nicht nur, weil die Handlung atemberaubend ist und weil man sich in die Charaktere verlieben muss, sondern auch, weil es jeden dazu bringt, sein Verständnis von Recht und Gerechtigkeit zu hinterfragen.“

Carla Berling
Sonntags Tod



Lokalreporterin Ira Wittekind ist gerade erst in ihre westfälische Heimat zurückgekehrt, als eine schreckliche Nachricht sie erreicht: Ihre Schulfreundin Verena ist tot, ermordet von ihrem Mann Richard. Direkt nach dem Mord hat der angesehene Hotelier sich selbst das Leben genommen. Kurz darauf ist Ira Zeugin, als ein Toter in einer verwahrlosten Wohnung gefunden wird. Durch ein kleines Detail wird sie auf einen möglichen Zusammenhang zwischen den Todesfällen aufmerksam. Und ihr wird klar, dass hinter der idyllischen Fassade der Provinz ungeahnte Abgründe lauern ...

Teenies

Steffen Gumpert

Schnapp den Dieb



Diebe aufgepasst! Der Knobelklub Kieselklein ermittelt wieder.

Doch dieses Mal ist auch DEIN Spürsinn gefragt!

Denn die Diebe versuchen alles, um Lilo, Tilo, Gecko Gurke und Polizeiinspektor Kieselklein auf eine falsche Fährte zu locken ...

Fünf spannende und knifflige Abenteuer zum Mitraten. Auf geht's. Raus die Lupe, fertig, los!

Ann – Katrin Heger

Luftballon – Küsse



Kim, Franzi und Marie sind „Die drei !!!“. Mutig und clever ermitteln die drei Detektivinnen und sind jedem Fall gewachsen.

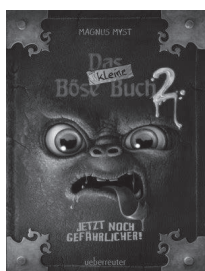
War Davids Opa in eine ungeklärte Einbruchserie von vor 30 Jahren verwickelt? Die drei !!! sind einem alten Familiengeheimnis auf der Spur.

Für die Kleinsten

Magnus Myst

Das kleine böse Buch 2

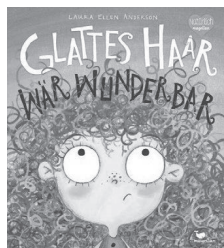
Der interaktive Lesespas: Bringt jeden Lesemuffel zum Lesen!



Und es hat das schrecklichste Geheimnis aller Zeiten im Gepäck! Doch bevor der Leser es erfährt, muss er einige Proben bestehen, um zu beweisen, dass er kein Spion ist. Denn eins ist klar: Man kann niemandem mehr trauen. Schon gar nicht der nervigen Liebmarie, die das bravste Mädchen der Welt ist. Nicht nur, dass sie den Erwachsenen immer alles glaubt, sie sabotiert die Enthüllungsversuche des kleinen Bösen Buches, indem sie alle schrecklichen Wahrheiten mit rosa Herzen und Einhörnern bekritzelt. Auf jeden Fall muss der Leser dem kleinen Bösen Buch helfen, Liebmarie abzuhängen, damit endlich Licht ins Dunkel gebracht und das grösste Geheimnis der Welt gelüftet werden kann...

Laura Ellen Anderson

Glattes Haar wär wunderbar



Überall Kringel und Wirbel am Schopf, zu wirr und verrückt dieser Wuschelkopf!

Nicht zum Aushalten, diese Locken! Weder nächtelanges Bürsten, noch Wasser, noch Klebeband können die ungeliebten Kringel glätten ... Einfach ungerecht, findet Wuschelkopf. Doch als sie ein Mädchen mit glatten Haaren trifft, sieht die Welt gleich ganz anders aus. Dieses Mädchen wünscht sich nämlich nichts sehnlicher als welliges Haar. Vielleicht sind Locken ja doch gar nicht so übel?

Annette Herzog

Das nächste Mal , wenn Du verreist

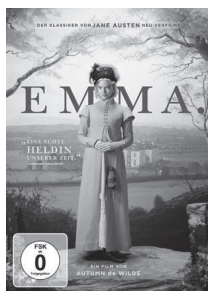
Ein farbenfrohes Bilderbuch zum Thema Mut und Loslassen.

Mama packt ihre gehäkelte Krokodiltasche und will für 10 Tage alleine verreisen. Wie soll der kleine Elefant Tibula To das nur so lange aushalten. Das bedeutet hundert Mal ohne Mama aufwachen, hunderttausend Mal nicht mit ihr durch die Bananenplantage spazieren und hunderttausend Millionen Mal nicht von Mama getröstet werden, wenn die Grossen ihn ärgern, weil er nicht schwimmen kann. Tibula To ist traurig. Aber nicht lange. Er könnte in der Zeit doch schwimmen lernen und Mama damit überraschen. Seine Elefantentanten häkeln und stricken zwar den ganzen Tag, geben ihm aber immer gute Ratschläge. Er paddelt, strampelt, prustet und rudert mit den Ohren. Und die Überraschung ist gross, als seine Mama aus dem Urlaub kommt.

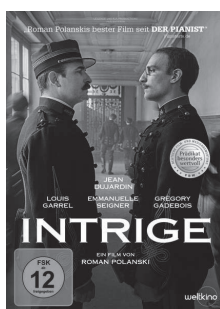
Nele Moost

Wenn die Ziege schwimmen lernt

Es gab einmal eine Zeit, da gingen alle Tiere in die Schule. Die Lehrer unterrichteten alle Schüler in den Fächern: Schwimmen, Fliegen, Rennen und Klettern. Denn das war das Mindeste, was ein anständiges Tier können musste. Doch kein Schüler kam mit allen Aufgaben gleich gut zurecht. Darum übten die einen verbissen bis zum Umfallen, die anderen verzweifelten, und wieder andere wurden aufsässig. Als die Lehrer ihre vermeintlich unfähigen Schüler verliessen, merkten die Tiere, wie schön es doch war, eben das zu tun, was ein jedes von ihnen mochte und am besten konnte.

Filme**Emma**

Diese Verfilmung von Jane Austens zeitlosem Klassiker ist Gesellschaftskomödie, Romanze und Charakterstudie zugleich. Emma (Anya Taylor-Joy, "The Witch", "Split") sieht gut aus, ist jung, klug, reich und eine unruhige "Bienenkönigin" ohne jegliche Rivalen in ihrer verschlafenen englischen Heimatstadt. Weit und breit gibt es keine attraktivere Partie als Emma, aber merkwürdigerweise ist ihr selber der Richtige einfach noch nicht begegnet. So verbringt sie ihre Zeit damit, andere zu verkuppeln. In dieser glitzernden Satire der britischen Upperclass schafft es Emma nach vielen Umwegen schliesslich, auf ihr Herz zu hören und die Liebe zu entdecken, die sie die ganze Zeit direkt vor Augen und doch konsequent übersehen hatte. "Klassisch, witzig und sogar ein bisschen sexy" (Bild)"Eine echte Heldin unserer Zeit.

Intrige

Am 5. Januar 1895 wird der junge jüdische Offizier Alfred Dreyfus wegen Hochverrats in einer erniedrigenden Zeremonie degradiert und zu lebenslanger Haft auf die Teufelsinsel im Atlantik verbannt. Zeuge dieser Entehrung ist Marie-Georges Picquart, der kurz darauf zum Geheimdienstchef der Abteilung befördert wird, die Dreyfus der angeblichen Spionage überführte. Anfänglich überzeugt von dessen Schuld kommen Picquart Zweifel, als weiterhin militärische Geheimnisse an die Deutschen verraten werden. Doch seine Vorgesetzten weisen ihn an, die Sache unter den Tisch fallen zu lassen. Entgegen seines Befehls ermittelt er weiter und gerät in ein gefährliches Labyrinth aus Verrat und Korruption, das nicht nur seine Ehre, sondern auch sein Leben in Gefahr bringt.

Ruf der Wildnis



Basierend auf dem beliebten Literatur-Klassiker THE CALL OF THE WILD („Der Ruf der Wildnis“) von Jack London kommt die Geschichte des grossherzigen Hundes Buck erneut auf die grosse Leinwand. Bucks glückliches Hundeleben wird vollkommen auf den Kopf gestellt, als er dem heimischen Kalifornien entrissen wird und sich plötzlich in der fremden Wildnis Alaskas, in Yukon, zu Zeiten des Goldrauschs in den 1860er Jahren wiederfindet. Er kommt zu einem Rudel von Post-Schlittenhunden - deren Anführer er später wird - und erlebt das Abenteuer seines Lebens, bis er schliesslich seinen wahren Platz in der Welt findet und sein eigener Herr wird.

...und Einiges mehr! Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unseren Regalen.

Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind. Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission


J A M s
 JACQUELINE MORO'S TANZTHEATER



Seit 23 Jahren in Berg am Irchel,
das Tanzangebot für Kinder und Jugendliche!

Dance in Berg am Irchel

Für alle tanzfreudigen Kinder und Jugendlichen, die gerne wöchentlich eine Tanzlektion besuchen möchten.

Start ab **28. August 2020**, Turnhalle Berg am Irchel
Jeweils am **Freitag ab 16.00 Uhr**

Jacqueline Moro's Tanztheater ist ein tänzerisches Experimentierfeld mit einem wöchentlichen Angebot. Die Tanzlektionen beinhalten Elemente aus dem klassischen Ballett, Jazz Dance, Hipp Hopp und dem eigenen Bewegungsstil.

Kosten:
Fr. 220.-pro Semester

Kontakt für Fragen und Anmeldung:
info@jams.ch
 Wir freuen uns auf dich 😊

Vorhang auf für Kinder und Jugendliche!

Kindertheater am Irchel

Ein Theaterkurs für alle spielfreudigen Schülerinnen und Schüler (ab 1. Klasse), die gerne an einem kreativen Projekt teilnehmen.

Start ab **2. September 2020**, im Giebel Buch am Irchel
Jeweils am **Mittwoch von 13.30 Uhr – 14.45 Uhr**

Kursinhalt:
 Unter erfahrener Anleitung von Jacqueline Moro, lernst du mit viel Spass, die Grundelemente des Theaters und erlebst die künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten. Theaterimprovisation schärft deine Selbstwahrnehmung, fördert deinen körperlichen und sprachlichen Ausdruck und stärkt dein Selbstvertrauen. Deine eigene Kreativität und Freude sind gefragt.

Termine:
 2. / 9. / 16. / 23. / 30. September
 21. / 28. Oktober
 4. / 11. / 18. / 25. November

Kosten:
Fr. 220 für den Theaterkurs à 11 x 75 Minuten.

Kontakt für Fragen und Anmeldung:
ktai@bluewin.ch, oder Käthi Ganz, 079 564 01 32

Wir freuen uns auf dich 😊

Verein Kindertheater am Irchel
Käthi Ganz, Dominique Messerli, Jacqueline Moro

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
Rafz / Flaach
Erbaut 1811 Renoviert 2019
Gemeindehaus
maler-flaachtaal.ch
044 869 25 32



Einfach 24/7

Wir sind Ihr Online-Schalter zu jeder Tages- und Nachtzeit.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

Medienmitteilung

zack^{Zürich}
stark
rauchfrei durch
die Lehre

GEMEINSAM FÜR
TABAKPRÄVENTION
KANTON ZÜRICH

«zackstark – rauchfrei durch die Lehre»:

Über 400 Lernende waren im ersten Jahr erfolgreich. Im Kanton Zürich läuft seit einem Jahr das Projekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre». Es unterstützt und motiviert Berufslernende, während ihrer Ausbildung aufs Rauchen zu verzichten. Mit Erfolg: Über 70 Betriebe und über 450 Lernende machen beim Projekt mit. Mehr als 90 Prozent der Teilnehmenden bleiben rauchfrei – eine zackstarke Leistung!

Auskunft:

Stephanie Unternährer, Kantonale Projektleitung, Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs (ZFSP), Schindlersteig 5, 8006 Zürich, Tel. 078 743 68 61, unternaehrer@zfps.ch

Möchtest du nach der Geburt deines Babys wieder etwas für dich tun? Dich wieder fit fühlen und in Kontakt mit anderen tollen Mamis kommen?

Dann freue ich mich darauf, dich auf deinem Weg zu begleiten! 😊

Ab September starten die ersten BauchBeutelPo und BauchBuggyGo Kurse, also Kurse für Mamis MIT Baby in der Tragehilfe oder dem Kinderwagen in Buch am Irchel und Umgebung. Außerdem gibt es für alle Mamis, deren Entbindung mind. 12 Monate zurückliegt ein Bodyworkout am Abend.

Schau doch einfach mal auf meiner Homepage vorbei www.mamizeit.ch oder melde dich gern telefonisch unter: 077 220 4699

Deine Steffi



 **MEDZENTRUM PFUNGEN**
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Blutzucker-Beratungstage

Donnerstag, 24. September 2020
Freitag, 25. September 2020

- > Bestimmung Ihres Blutzuckers und weiterer Werte
- > 3-Monatszuckermessung (HbA1c)
- > Kontrolle Ihres Blutzuckermessgeräts
- > Kostenloser Austausch Ihres Blutzuckermessgerätes

Sind Sie bereits in Behandlung? Bitte nehmen Sie folgendes mit: Diabetestagebuch, Medikamentenliste, Messgerät & Teststreifen, Stechhilfe & Lanzetten

Reservieren Sie einen Termin – oder kommen Sie spontan vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Apotheke MedZentrum | Riedackerstr. 5, beim Bahnhof Pfungen
Tel. 052 305 03 50 | apotheke@medzentrum.ch

In jedem Zürcher steckt ein Helfer.



Helfen auch Sie in der Gemeinde Buch am Irchel!

Der Rotkreuz-Fahrdienst organisiert für in der Mobilität eingeschränkte Menschen die Fahrten zum Arzt, zur Therapie oder in die Rehabilitation.

Wir suchen dringend in Buch am Irchel

freiwillige Fahrerinnen und Fahrer,

die Menschen mit dem eigenen Auto zu medizinischen Terminen fahren. Die Autospesen werden direkt vom Fahrgast vergütet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf den Kontakt mit Ihnen!

Kontakt Rotkreuz-Fahrdienst, Laura Diana
Telefon 044 388 25 65
fahrdienst@srk-zuerich.ch

Weitere Informationen finden Sie unter www.srk-zuerich.ch/fahrdienst

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich 

**Man kann nicht verhindern alt zu werden
aber man kann dafür sorgen, dass man Spass hat.**



FIT IM ALTER

Der gesamte menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet. Muskeln, Sehnen und Gelenke wollen regelmässig bewegt werden, um lange reibungslos funktionieren zu können. Dies gilt auch für die Zeit nach der Pensionierung.

Wer sicher steht und geht, kann den Alltag mobil und unabhängig gestalten. Die Voraussetzungen dafür sind Kraft und Gleichgewicht –beides ist bis ins hohe Alter trainierbar.

Interessiert?

Wir turnen jeden Mittwoch 13.30 -14.30 in der Turnhalle Buch am I.



Kommen Sie doch einfach mal schnuppern

Weitere Auskünfte

Marian Schaffner 052 301 36 22



AGGENDA

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
September		
11.09.	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Irchelhalle	Gemeinderat
15.09.	Sitzen in der Stille, 09.15 – 10.30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
17.09.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	Strick-Club
22.09.	Infoveranstaltung «künftige Schulstandorte, Irchelhalle	Schulpflege Flaachtal
23.09.	Sonderabfallsammlung, Sammelstelle beim Werkgebäude	Gemeinde
27.09.	Abstimmungssonntag	Gemeinde
29.09.	Sitzen in der Stille, 09.15 – 10.30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
29.09.	Zukunftskonferenz «MIS WYLAND 2040», Wylandhalle	ZPW, GPVA und Pro Weinland
Oktober		
01.10.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	Strick-Club
03.10.	Häcksel-Service	Andreas Berger
08.10.	Herbstreise, Abfahrten siehe Einladung	Pro Senectute
13.10.	Sitzen in der Stille, 09.15 – 10.30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
15.10.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	Strick-Club
24.10.	Sperrgutsammlung	Mühle Transport AG
27.10.	Sitzen in der Stille, 09.15 – 10.30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
29.10.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	Strick-Club
30. + 31.10	Kunst im Flaachtal, Aspensaal	Kulturkommission
30.10.	Jungbürgerfeier	Gemeinderat
November		
05.11.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	Strick-Club
07.11.	Altpapier- und Kartonsammlung	Turnverein

Kinderrätsel

Wie viele Schnecken findest du?



Wo bist du? - Rätsel

Gehe fünf Schritte nach vorne. Drehe dich 90 Grad nach rechts und gehe weitere fünf Schritte vor. Nun drehe dich ein weiteres Mal nach rechts und gehe 10 Schritte weiter.

Jetzt 90 Grad nach links und 3 Schritte nach vorne. Anschließend ein weiteres Mal nach links und erneut 5 Schritte vor. Zum Schluss ein letztes Mal nach links drehen und acht Schritte nach vorne laufen.

Wo befindest du dich jetzt?

Lösung: Du befindest dich wieder am Ausgangspunkt!

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr
Auflage 460 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Ursi Mosch
Dana Seige
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.– 182x247 mm
1/2 Seite Fr. 100.– 182x121 mm
1/3 Seite Fr. 65.– 182x79 mm
1/4 Seite Fr. 50.– 88,5x121 mm
Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Printimo AG
Frauenfelderstasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 95
print@printimo.ch

Redaktionsschlüsse 2020

Mittwoch, 15. Januar
Mittwoch, 4. März
Mittwoch, 6. Mai
Mittwoch, 1. Juli
Mittwoch, 2. September
Mittwoch, 11. November

Notfalldienste + Nützliches

PP Buch am Irchel

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinlandaerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 305 32 00
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr	
Forstbetrieb	Büro		052 305 32 08
Förster Hans Beereuter	Mobile		079 421 13 68
Wassermeister Hansueli Jung			052 305 32 10

Schule Flaachtal

Schulverwaltung , Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach, schulverwaltung@schuleflaachtal.ch www.schule-flaachtal.ch		052 318 11 13
Gemeinde- und Schulbibliothek , Kirchstrasse 1, 1. Stock Öffnungszeiten: Di 14.30–16.30 Uhr, Do 17.00–18.30 Uhr Email: biblio-buch@gmx.ch		077 468 37 41

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel

052 318 11 28

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen

052 315 14 36

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch

052 315 14 36

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch

052 315 14 36

Spitex Flaachtal Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle

052 318 12 56

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger

052 318 10 44

Mahlzeitendienst Sonja Beereuter

052 318 19 07

Fahrdienst Trudi Hungerbühler

052 318 12 33

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 11. Nov. 2020